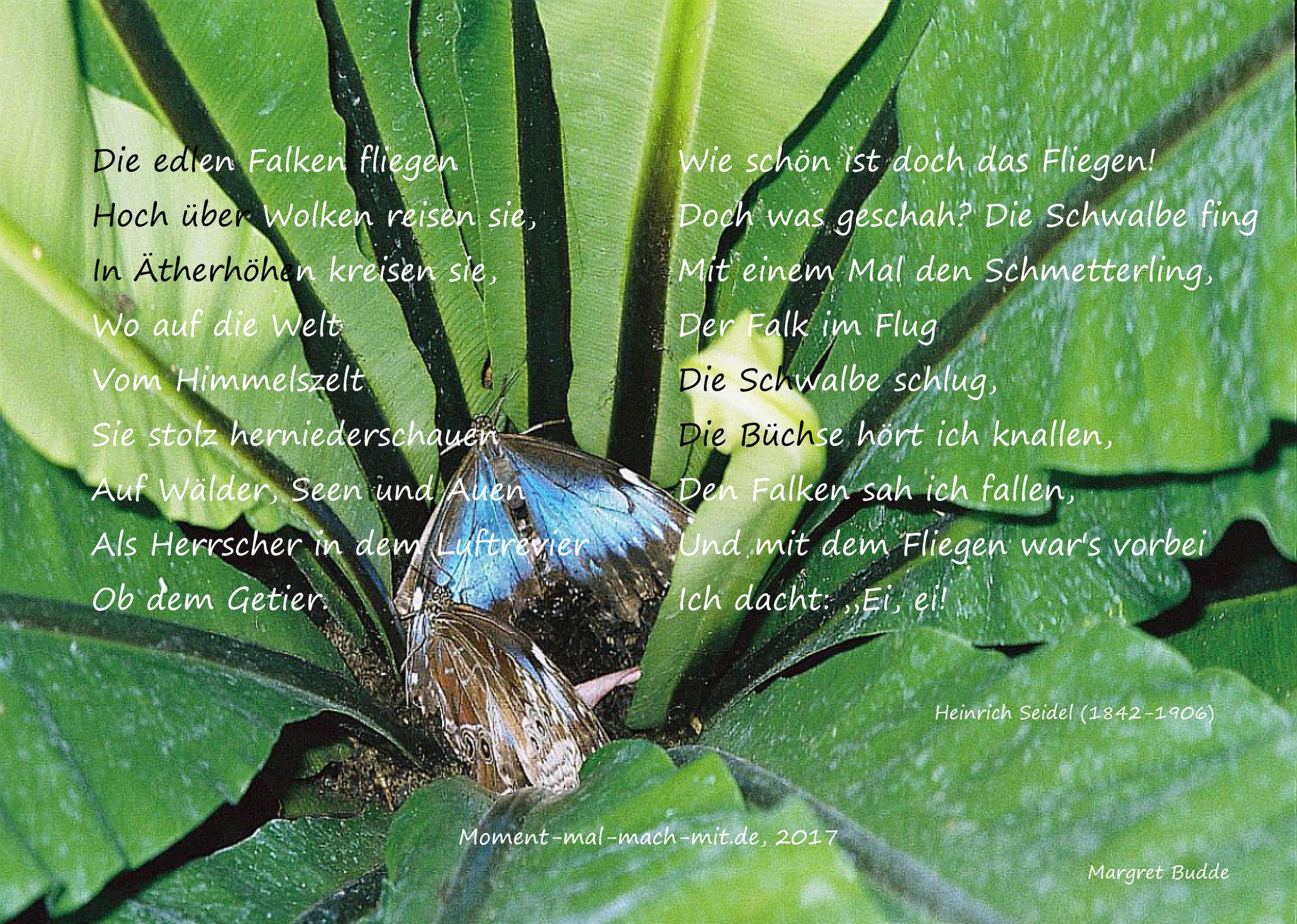


Wie schön ist doch das Fliegen

Die Schmetterlinge fliegen
Um bunte Blumen schweben sie,
Im Sonnenschein leben sie
In linder Luft
Und lauter Duft.
Sie flattern und sie küssen
Und küssen alle Rosen.
Der Schmetterling, das leichte Blut,
Der hat es gut!

Die schlanken Schwalben fliegen
Durch blaue Lüfte streifen sie,
Um stolze Türme schweifen sie.
Im Herbst ziehn
Sie fort und fliehn
Weit über Meer und Hügel
Zum Süd mit leichtem Flügel,
Wo Palmen und Orangen blühen
Im ew'gen Grün.

A close-up photograph of a butterfly with vibrant blue and brown wings resting on a large, green leaf. The butterfly is positioned in the center-left of the frame, with its wings partially spread. The background is filled with more green leaves, creating a lush, natural setting.

Die edlen Falken fliegen
Hoch über Wolken reisen sie,
In Ätherhöhen kreisen sie,
Wo auf die Welt
Vom Himmelszelt
Sie stolz herniederschauen
Auf Wälder, Seen und Auen
Als Herrscher in dem Luftrevier
Ob dem Getier.

Wie schön ist doch das Fliegen!
Doch was geschah? Die Schwalbe fing
Mit einem Mal den Schmetterling,
Der Falk im Flug
Die Schwalbe schlug,
Die Büchse hört ich knallen,
Den Falken sah ich fallen,
Und mit dem Fliegen war's vorbei
Ich dacht: „Ei, ei!“

Heinrich Seidel (1842-1906)

Moment-mal-mach-mit.de, 2017

Margret Budde